

# 5. Sonntag im Jahreskreis

5. Februar 2023



**„Salz und Licht sein  
in der Welt“**

Leitspruch des Seelsorgeteams

**Sonntagsblatt der Pfarrgemeinde Eferding**

# Unser Seelsorgeteam stellt sich vor ...

In der neuen Struktur der Pfarren und Pfarrgemeinden leiten Seelsorgeteams die Pfarrgemeinden. Sie tragen zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrlichen Pastoralrat dafür Sorge, dass **Kirche für die Menschen am Ort erfahrbar und lebendig** ist. Inhaltlich gründen die Seelsorgeteams auf den vier Grundfunktionen von Kirche. In ihrer Leitungsfunktion stehen sie im Dienst der Pfarrgemeinde und halten die Ausrichtung am Leben Jesu präsent. Im heutigen Gottesdienst wird unser Seelsorgeteam beauftragt. Für diese Aufgabe wünschen wir dem Team alles Gute und Gottes Segen!

## Kyrie

Unterwegs sein bedeutet für uns als Pfarrgemeinde:

Einen neuen Aufbruch wagen, Probleme meistern, sich einsetzen für die Gemeinschaft, auf Jesus schauen und ihm nachfolgen.

Manchmal sind wir zu sehr mit uns selbst beschäftigt, um uns mit Jesus auf den Weg zu machen.

**Herr, erbarme dich unser!**

Glauben heißt für uns als Pfarrgemeinde:

Gottes Gegenwart im Alltag entdecken in Geduld einander annehmen, das Leben lieben, Vertrauen einüben, auf Zukunft hoffen.

Manchmal sind Hoffnungslosigkeit und Resignation größer als uns Glaube.

**Christus, erbarme dich unser!**

Veränderung wagen heißt für uns als Pfarrgemeinde:

Vorurteile korrigieren, mutige Schritte setzen, Vertrautes zurücklassen, die Versöhnung wagen, offen bleiben für andere Sichtweisen.

Manchmal sind wir zu festgefahren, um Veränderung und Versöhnung zuzulassen.

**Herr, erbarme dich unser!**

## Tagesgebet

Barmherziger Gott, du willst uns in dieser Feier wieder ins Bewusstsein rufen, was uns wirklich glücklich macht.

Du lädst uns ein, nicht wie alle zu handeln,

sondern nur Dir und Deinem Sohn nachzueifern und die Welt zu verwandeln.

Lass uns hinhören auf Dein Wort, lass uns sensibel werden für Deine Botschaft, die uns zum Heil führt.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

# 1. Lesung

Jes 58,7-10

## **Lesung aus dem Buch Jesája.**

So spricht der Herr:

[Ist das ein Fasten, wie ich es wünsche, ein Tag, an dem sich der Mensch demütigt: wenn man den Kopf hängen lässt wie eine Binse, wenn man sich mit Sack und Asche bedeckt? Nennst du das ein Fasten und einen Tag, der dem HERRN gefällt? Ist nicht das ein Fasten, wie ich es wünsche: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, Unterdrückte freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen?]

Brich dem Hungrigen dein Brot, nimm obdachlose Arme ins Haus auf, wenn du einen Nackten siehst, bekleide ihn und entziehe dich nicht deiner Verwandtschaft. Dann wird dein Licht hervorbrechen wie das Morgenrot und deine Heilung wird schnell gedeihen. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des HERRN folgt dir nach. Wenn du dann rufst, wird der HERR dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich. Wenn du Unterjochung aus deiner Mitte entfernst, auf keinen mit dem Finger zeigst und niemandem übel nachredest, den Hungrigen stärkst und den Gebeugten satt machst, dann geht im Dunkel dein Licht auf und deine Finsternis wird hell wie der Mittag.

**Wort des lebendigen Gottes.**

**A: Dank sei Gott.**

# 2. Lesung

1 Kor 2,1-5

## **Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korínth.**

Ich kam nicht zu euch, Schwestern und Brüder, um glänzende Reden oder gelehrte Weisheit vorzutragen, sondern um euch das Geheimnis Gottes zu verkünden. Denn ich hatte mich entschlossen, bei euch nichts zu wissen außer Jesus Christus, und zwar als den Gekreuzigten. Zudem kam ich in Schwäche und in Furcht, zitternd und bebend zu euch. Meine Botschaft und Verkündigung war nicht Überredung durch gewandte und kluge Worte, sondern war mit dem Erweis von Geist und Kraft verbunden, damit sich euer Glaube nicht auf Menschenweisheit stützte, sondern auf die Kraft Gottes.

**Wort des lebendigen Gottes.**

**A: Dank sei Gott.**

# Evangelium

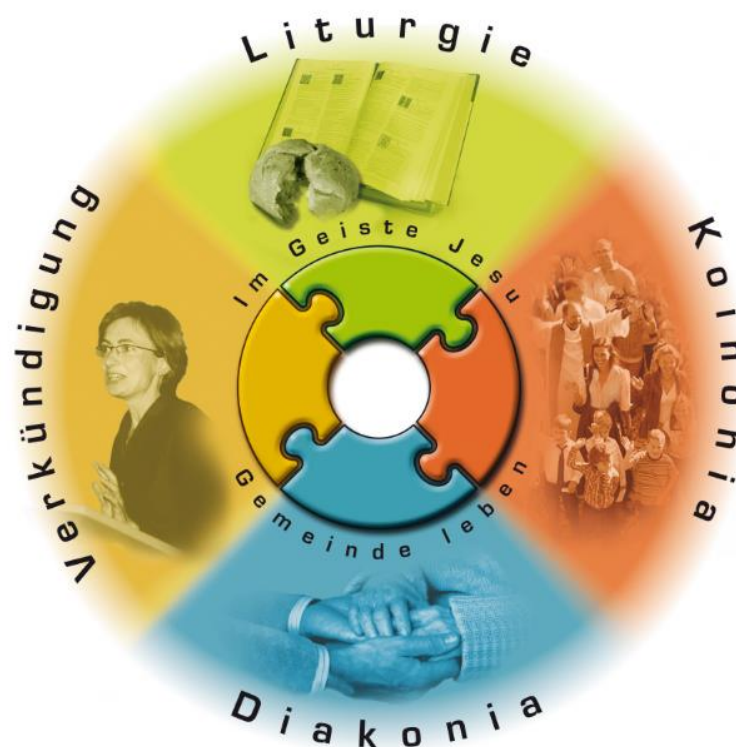
Mt 5,13-16

## Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

## Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus.



# Fürbitten

„Geht in alle Welt und seid meine Zeugen.“

Nicht überall auf der Welt ist es selbstverständlich, für unseren Glauben auf- und einzutreten. Segne alle, die um deinetwillen verfolgt werden und stärke unseren Mut, mit den richtigen Worten und Zeichen, deine fruchtbringende Botschaft hinauszutragen zu den Menschen.

**A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Wir beten für alle Seelsorger\*innen: dass sie mit ihrem Leben und mit ihren Werken das Evangelium der Nächstenliebe bezeugen können. Wir beten besonders, damit sie ein aufmerksames Ohr und die Bereitschaft des Herzens haben mögen, um diejenigen, die krank sind, in Not sind, in Einsamkeit leben oder einfach Probleme haben, nahe sein können.

**A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Herr Jesus Christus, wir bitten Dich für unsere Gemeinschaft!

Lass uns eine Atmosphäre schaffen, in der sich jeder willkommen und angenommen fühlt. Schenke uns Energie, Freude, Ausdauer sowie die nötige Achtsamkeit für alles um und in uns. Lass uns bewährte Traditionen weiterführen sowie auch für neue Aktivitäten und Ideen offen sein.

**A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Herr Jesus Christus, wir bitten dich um Inspiration und Achtsamkeit in der Feier der Liturgie in der Vielfalt ihrer Ausdrucksformen: Lass unser Tun zu einem glaubwürdigen Zeichen und Werkzeug deiner heilsamen Gegenwart in dieser Welt werden.

**A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

Herr Jesus Christus, wir bitten dich für die Verstorbenen aus unserer Pfarrgemeinde: Dankbar blicken wir auf den Weg zurück, den sie in der Nachfolge Jesu mit unserer Pfarrgemeinde gegangen sind.

Schenke ihnen und allen Verstorbenen das ewige Leben in der Gemeinschaft mit DIR.

**A: Wir bitten dich, erhöre uns.**

# Schlussgebet

Gott,  
wir durften wieder das Herrenmahl feiern.  
Dein Geist begleite uns nun wieder in unseren Alltag  
und er helfe uns,  
das in die Tat umzusetzen,  
was wir hier mit Dir erleben und erfahren durften,  
was es heißt Salz der Erde und Licht der Welt zu sein.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn,  
Amen.

# Segensbitte für unser Seelsorgeteam

Gott stärke dich für deine Aufgabe.  
Gottes Geist erfülle dich mit allem Guten.  
Gott schütze dich vor Überforderung  
und belebe dich mit immer neuer Kraft.  
Geh deinen Weg in Freude.

Sei gesegnet im Namen Gottes, der  
dich geschaffen und mit deinen Gaben  
bedacht hat, im Namen Jesu, der dich  
begleitet in dem, was dir an Schönem  
und Schwierigem begegnet, und mit  
der Kraft des Heiligen Geistes, die dich  
in deiner Arbeit beflügeln und erfüllen will.

Gott, hab Dank, dass deine Botschaft  
Früchte trägt und sich immer wieder  
Menschen entscheiden, an deiner Kirche  
mitzuarbeiten. Begleite sie, damit sie  
Spaß an ihrer Aufgabe haben und sich  
gerne engagieren. Segne sie, damit ihr  
Einsatz einen festen Grund hat.

Amen.

# WER WIR SIND ...

Das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde Eferding

**Dr. Wolfgang Traumüller und Mag. Wolfgang Froschauer**  
Gottesdienst/Liturgia

Raum geben: Gott und den Menschen.

Der Grundauftrag Liturgie besteht darin, gemeinsam mit dem Pfarrer und den Wortgottesdienstleiter/inne/n Sorge zu tragen für die Liturgie. Für uns Christ/inn/en ist es immer wieder wichtig unseren Glauben zu stärken im gemeinsamen Gebet, in der Feier der Eucharistie und Wort-Gottes-Feier, sowie bei Wallfahrten, Prozessionen, Andachten, Bußfeiern, Kreuzwegen, in Anbetungsstunden und vielem mehr.

**Mag. Maria Traumüller MA und Christa Außerwöger**  
Verkündigung/Martyria

Im 1. Petrusbrief ist niedergeschrieben, was für uns Verkündigung heißt: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15)

In diesem Sinne verstehen wir uns als Zuhörende und Anpackende, als Brückenbauerinnen – immer mit dem Fokus: Wie können wir die hoffnungsvolle Botschaft Jesu in zeitgemäßer Sprache in der je aktuellen Lebenswelt des Einzelnen erfahrbar machen.

**Michaela Brandl und Armin Bernauer**  
Gemeinschaft/Koinonia

Das griechische Wort "Koinonia" bezeichnet jene Gemeinschaft, die entsteht, wenn wir andere teilhaben lassen, wenn wir teilnehmen und Anteil geben nach dem Vorbild Jesu.

Die Pfarrgemeinde ist ein lebendiger Organismus.

Möglichst viele Menschen sollen sich mit ihren Interessen, Charismen und Fähigkeiten einbringen können.

Wir wollen bewährte Traditionen weiterführen, aber auch neue Ideen und Anliegen aufgreifen und ihnen Raum geben.

Jede und jeder soll gehört werden,  
soll willkommen und angenommen sein.

Gleichzeitig ist auch jede und jeder eingeladen sich am Pfarrleben zu beteiligen und darin Verantwortung zu übernehmen.

**Mag. Andrea Peherstorfer und Dott. Mag. Giuseppe Giangreco**  
Nächstenliebe/Diakonia

Caritas bedeutet Nächstenliebe. Es geht darum, die Nöte und Sorgen der Menschen wahrzunehmen, Dinge zum Guten zu ändern, Menschen in schwierigen Lebenssituationen und unter schwierigen Lebensbedingungen zu helfen, im Gespräch und auf Augenhöhe mit ihnen und sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen.

**MMag. Klaus Dopler**  
Pfarrvikar

**Mag. Sonja Wiesinger**  
Innere Organisation



## **Impressum**

**Herausgeberin:** Röm. Kath. Pfarrgemeinde Eferding

**Layout:** Viktoria Schapfl

**Titelbild:** © Foto von Silvia Wenzelhuemer, Pfarrgemeinde Eferding

**Texte, wenn nicht anders angegeben:** Seelsorgeteam der Röm. Kath. Pfarrgemeinde Eferding

**Gebete u. Bibeltex**te: Vom Tag, Lektionar 2019